

RS Vwgh 1995/9/5 95/08/0029

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 05.09.1995

Index

20/01 Allgemeines bürgerliches Gesetzbuch (ABGB)

62 Arbeitsmarktverwaltung

66/01 Allgemeines Sozialversicherungsgesetz

66/02 Andere Sozialversicherungsgesetze

Norm

ABGB §861;

AIVG 1977 §12 Abs3 lit a;

ASVG §11 Abs1;

ASVG §11 Abs3 lit a;

ASVG §4 Abs1;

ASVG §4 Abs2;

Rechtssatz

Es steht den Vertragspartnern des Arbeitsvertrages (innerhalb bestimmter Grenzen) frei, bei Aufrechterhaltung des als Beschäftigungsverhältnis iSd § 4 Abs 2 ASVG zu qualifizierenden Arbeitsverhältnisses bloße Karenzierung der beiderseitigen Hauptpflichten oder aber dessen Beendigung und eine "spätere Fortsetzung" (dh eine "echte Unterbrechung") zu vereinbaren. Eine solche Vereinbarung steht den spezifisch arbeitslosenversicherungsrechtlichen Grundsätzen nicht entgegen (Hinweis E 20.10.1992, 92/08/0047).

Schlagworte

Besondere Rechtsprobleme Verhältnis zu anderen Normen Materien Sozialversicherung Zivilrecht Vertragsrecht

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1995:1995080029.X01

Im RIS seit

18.10.2001

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>